

ZOFINGER TAGBLATT

zt Freitag, 22. September 2023

150 Jahre ZOFINGER
TAGBLATT

Engagement lohnt sich!
andreasmeier.net
Bisher
Andreas Meier
in den Nationalrat
Liste 4

Inline-Hockey
Rothrist startet in starker Form
in die Playoffs. **Seite 25**

Bezirksgericht Zofingen
3,5 Jahre unbeding für eine
Menschenhändlerin. **Seite 3**



Die Trattoria La Fontana ist neu in der Zofinger Altstadt

In wunderschöner Atmosphäre
verwöhnen wir Sie kulinarisch

- Feine Pizza • Pasta • Salate
- verführerische Desserts
- feinste italienische Weine
- exklusiven Kaffee uvm.

Reservieren Sie Ihren
Tisch unter
info@trattoria-lafontana.ch
Wir freuen uns auf Sie!



AZ 4800 Zofingen | 220 | 151. Jahrgang | Fr. 2.50 | ISSN 1420-3456 | www.zofingertagblatt.ch

Nationalbank verzichtet auf eine erneute Zinserhöhung

Präsident Thomas Jordan warnt jedoch, der Kampf
gegen die Inflation sei noch nicht gewonnen.

Daniel Zulauf

15 Monate nachdem die Nationalbank das Ende der Negativzinspolitik ankündigte, belässt sie den Leitzins erstmals unverändert beim aktuellen Niveau von 1,75 Prozent. Die meisten Beobachter hatten mit einer abermaligen Zinserhöhung gerechnet, nachdem die Europäische Zentralbank zuvor die zehnte Leitzinserhöhung in Folge vorgenommen hatte.

Im Zug des Entscheids der Nationalbank wertete sich der Franken zum Euro und zum Dollar markant ab. Na-

tionalbank-Chef Thomas Jordan sagte auf der Pressekonferenz anlässlich der geldpolitischen Lagebeurteilung, die «deutlich gestraffte Geldpolitik» wirke dem vorhandenen Inflationsdruck immer noch entgegen. Aber damit sei der Kampf gegen die Inflation noch nicht gewonnen. Die Notwendigkeit für eine abermalige Leitzinserhöhung sei nicht auszuschliessen.

Die nächste Zinssitzung findet im Dezember statt. Vorerst geht die Notenbank von einer moderaten Beschleunigung der Inflation aus. Diese war im August auf 1,6 Prozent gefallen und sollte nach den Berechnungsmodellen der SNB im Zug der steigenden Strompreise und Mieten bis Mitte 2024 wieder auf 2,2 Prozent zunehmen.

Mit ein Grund für den unerwarteten Zinsentscheid der SNB könnte deren pessimistischere Sicht auf die Konjunkturlage sein. Für 2023 erwartet die SNB zwar wie schon im Juni ein Wirtschaftswachstum in der Schweiz von 1 Prozent. Doch qualitativ tonte die Vorhersage hörbar weniger zuversichtlich. Es könnte sein, dass die Nationalbank auch der Schweizer Industrie eine Verschnaufpause gewähren wollte – vor allem mit Blick auf das schwächelnde Deutschland. Jordan: «In einem global schwachen konjunkturellen Umfeld, in dem weder China noch die USA in der Lage sind, die Rolle des Zugpferdes zu übernehmen, präsentiert sich Europa in einem speziell schwachen Zustand und darin vor allem Deutschland.» **Seite 20**

«Europa präsentiert sich in einem speziell schwachen Zustand und darin vor allem Deutschland.»

Thomas Jordan

Präsident Schweizerische Nationalbank

Innovatives Projekt: Der Schütz-Hof ist für den Agropreis 2023 nominiert



Der Mut hat sich ausbezahlt: Vor zwei Jahren entschieden sich Barbara und Markus Schütz vom Schütz-Hof in Strengelbach dazu, auch männliche Küken aufzuziehen statt sie zu töten. In der Branche gehen sie damit mit gutem Beispiel voran – und bekommen jetzt dafür Aufmerksamkeit. Mit dem Projekt «Güggelglück» sind sie für den Agropreis 2023 nominiert. **Seite 2**

Bild: Silja Jäger

ANZEIGE

In den Nationalrat
Eine vo eus, für eusi Schwiiz
2 x auf Ihre Liste

Christian Glur

SVP
Liste 1

Kritik nach Verkauf von Höhenklinik

Luzern Die Luzerner Höhenklinik Montana im Wallis muss renoviert werden. Die Investitionen will der Luzerner Regierungsrat nicht tätigen, daher verkauft er sie zusammen mit der Luks-Gruppe an einen privaten Betreiber. Die Sozialpartner wurden darüber ebenso wenig informiert wie der Kantonsrat, der dazu ein Gesetz ändern soll. Das sorgt für Kritik. (mam) **Seite 9**

Vordemwald steht hinter EW-Fusion

Vordemwald Das Fusionsprojekt der drei regionalen Energie- und Wasserversorger zu einem Unternehmen ist einen Schritt weiter. 93 von 143 anwesenden Vordemwalder Stimmberechtigten sprachen sich am Donnerstagabend dafür, 37 dagegen aus. Zustimmung erhielt auch die Beteiligung an einer gemeinsamen regionalen Wasserversorgung. Anwesend waren rund zehn Prozent der 1481 Stimmbürgerin-

nen und Stimmbürger. Es gab auch einige kritische Stimmen. Beispielsweise wurde gefordert, solidarisch mit Rothrist zu sein und das Projekt abzulehnen. Dann könne auch Vordemwald an der Urne über die Fusion abstimmen. Oftringen und Zofingen haben der Fusion bereits zugestimmt, die Gemeindeversammlung in Rothrist sagte Nein. Jetzt findet dort wohl im Dezember eine Urnenabstimmung statt. (pp)

ANZEIGE

Und Benjamin Giezendanner
in den Ständerat!

- ✓ unternehmerisch
- ✓ zuverlässig
- ✓ engagiert



Liste 1
Thomas Burgherr
wieder in den Nationalrat

